

DANKT, RUFT UND VERKÜNDET

Vielleicht fragst du dich: *Was bedeuten diese Worte eigentlich?*
Beginnen wir mit der Schrift:

Psalm 105,1 (Lutherbibel 2017)

*„Danket dem HERRN und rufet seinen Namen an; verkündigt
sein Tun unter den Völkern!“*

Gott zu danken, seinen Namen anzurufen und seine Werke bekannt zu machen, sind keine nebensächlichen Dinge. Sie gehören zu den grundlegenden geistlichen Praktiken eines jeden Gläubigen.

Diese drei Handlungen bilden drei tragende Säulen unseres Glaubenslebens. Auch an anderer Stelle bezeugt die Schrift diese Wahrheit:

Jesaja 12,4 (Lutherbibel 2017)

„Und ihr werdet sagen zu der Zeit: Danket dem HERRN, rufet seinen Namen an, macht unter den Völkern kund sein Tun, verkündigt, wie sein Name so hoch ist!“

(Siehe auch 1. Chronik 16,8.)

1. DANKT GOTT

Gott zu danken ist kein Vorschlag, sondern ein göttlicher Auftrag. Dankbarkeit anerkennt Gott als Quelle unseres Lebens, unseres Atems, unseres Schutzes, seiner Barmherzigkeit, seiner Gnade und aller guten Gaben.

Dank bewahrt unser Herz vor Stolz und hält uns in einer Haltung der Anbetung. Wo Dank ist, da wirkt Gott.

1. Thessalonicher 5,18 (Lutherbibel 2017)

„Seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“

Psalm 107,1 (Lutherbibel 2017)

„Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“

Theologisch gesehen ist Dank ein Ausdruck des Glaubens: Wir bekennen damit, dass Gott gut ist – auch dann, wenn wir seine Wege nicht vollständig verstehen.

2. RUFT DEN NAMEN JESU AN

Den Namen Gottes anzurufen ist ebenfalls ein klarer biblischer Befehl. In Zeiten der Not, Versuchung, Angst oder geistlichen Kämpfe sollen wir den Herrn anrufen.

Die Schrift zeigt, dass sogar Götzendiener die Namen ihrer Götter anrufen:

1. Könige 18,25 (Lutherbibel 2017)

„Da sprach Elia zu den Propheten Baals: Erwählt euch einen

Stier und bereitet ihn zuerst zu; denn euer sind viele, und ruft den Namen eures Gottes an, aber legt kein Feuer daran.“

Wie viel mehr sollen wir den Namen des lebendigen Gottes anrufen!

Der Name Jesus ist der einzige Name, der rettet.

Apostelgeschichte 4,12 (Lutherbibel 2017)

„Und in keinem andern ist das Heil, auch ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir sollen selig werden.“

Schon von den frühesten Zeiten an riefen die Menschen den Namen des HERRN an:

1. Mose 4,26 (Lutherbibel 2017)

„Zu derselben Zeit fing man an, den Namen des HERRN anzurufen.“

(Siehe auch 1. Mose 12,8; 13,4; 21,33; 26,25.)

Wenn Gottes Volk seinen Namen anruft, antwortet er:

Psalm 99,6 (Lutherbibel 2017)

„Mose und Aaron unter seinen Priestern und Samuel unter denen, die seinen Namen anrufen; die riefen den HERRN an, und er erhörte sie.“

Doch wer den Namen Jesu ohne echte Umkehr und Glauben gebraucht, bringt sich selbst in Gefahr (vgl. Apostelgeschichte 19,13–15).

Darum gilt:

2. Timotheus 2,19 (Lutherbibel 2017)

„Aber der feste Grund Gottes besteht und hat dieses Siegel: Der Herr kennt die Seinen; und: Wer den Namen des Herrn nennt, der stehe ab von der Ungerechtigkeit.“

Den Namen Jesu anzurufen bedeutet, sich ihm zu unterwerfen und in Gemeinschaft mit ihm zu leben.

3. VERKÜNDET DIE WERKE GOTTES

Die dritte Säule ist das Bezeugen der Taten Gottes. Jeder Gläubige ist berufen, weiterzusagen, was Gott getan hat.

Das größte Zeugnis ist die Auferstehung Jesu Christi, denn durch sie empfangen wir Vergebung der Sünden und ewiges Leben.

Römer 10,9 (Lutherbibel 2017)

„Denn wenn du mit deinem Munde bekennst, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du selig.“

Weitere Zeugnisse – Heilung, Bewahrung, Befreiung, Versorgung und Wunder – bestätigen diese eine zentrale Wahrheit: Jesus lebt!

1. Johannes 5,11 (Lutherbibel 2017)

„Und das ist das Zeugnis, dass uns Gott das ewige Leben gegeben hat, und dieses Leben ist in seinem Sohn.“

Offenbarung 12,11 (Lutherbibel 2017)

„Und sie haben ihn überwunden durch des Lammes Blut und durch das Wort ihres Zeugnisses.“

EIN PERSÖNLICHER AUFRUF

Hast du Jesus Christus als deinen Retter angenommen?

Lebst du diese drei Grundlagen?

- Dankst du Gott täglich?
- Rufst du den Namen Jesu an?
- Bezeugst du seine großen Taten?

Wenn nicht, beginne heute. Durch diese drei Dinge werden Festungen niedergerissen, dein Glaube gestärkt und Gott verherrlicht.

Hebräer 13,15 (Lutherbibel 2017)

„So lasst uns nun durch ihn Gott allezeit das Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen.“

Shalom.

Der Herr segne dich reichlich.

Teile diese gute Botschaft mit anderen.

Share on:
WhatsApp